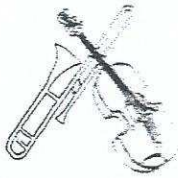


EINLADUNG



zum



**Serenadenabend
mit dem Mädchen-Kammerchor
"AMADEUS"
aus Slowenien**



am Samstag, den 22.07.1995,
um 20.30 Uhr

im Pfarrhof in Weidach.

Bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal.

Auf Ihren Besuch freuen sich unsere Freunde
aus Slowenien
und



CSU Durach



Pfarrgemeinderat Weidach

Serenade mit Slowenischem Mädchenchor

Weidach/Bodelsberg (hm). Freundschaftliche Beziehungen zu anderen Nationen sind heute wichtiger denn je. Darum hat sich der CSU-Ortsverband Durach über die Anfrage einer christlichen Partei aus Slowenien, sie möchten mit einer Gruppe Politiker und einem Mädchen-Kammerchor das Allgäu besuchen, sehr gefreut und sie gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Weidach für vier Tage nach Durach eingeladen. Durch diese Begegnung werden auch wieder Kontakte aufgefrischt, die auf einen Jugendaustausch einer Pfarrjugendgruppe aus Weidach und Izola (Slowenien) aus dem Jahre 1971/72 beruhen.

Zu einem Höhepunkt des Besuches der slowenischen Gäste soll ein Serenadeabend werden, den der Mädchen-Kammerchor „Amadeus“ am Samstag um 20.30 Uhr im Pfarrzentrum in Weidach gestalten wird. Bei günstiger Witterung findet die Veranstaltung im Außenhof statt. Am Sonntag, 23. Juli, umrahmt der gleiche Mädchenchor die um 10 Uhr am Wegekreuz auf dem Bodelsberg gefeierte Bergmesse.

Gäste aus Slowenien zu Besuch in Durach

Vier Tage verbrachten die Freunde
in unserer Gemeinde

Freundschaftliche Beziehungen zu anderen Nationen sind heute wichtiger denn je. Darum hat sich der OSU-Ortsverband Durach und der Pfarrgemeinderat Weidach über die Anfrage einer christlichen Partei aus Slowenien, sie möchten Durach mit einer Gruppe Politiker und einem Mädchen-Kammerchor besuchen, sehr gefreut und für vier Tage eingeladen. Durch diese Begegnung wurden auch wieder Kontakte aufgefrischt, die auf einen Jugendaustausch einer Pfarrjugendgruppe aus Weidach und Izola (Slowenien) aus dem Jahre 1972 beruhen. Gerade in einem neuen selbständigen Staat wie Slowenien brauchen Politiker, die um die Demokratie bemüht sind, Unterstützung, damit sie dem Druck der Kommunisten standhalten können.

Vier Tage verbrachten die 26 slowenischen Gäste bei uns hier in Durach. Der erste Tag galt der langen Anreise und der Quartierverteilung mit Abendessen bei den recht hilfsbereiten Gastgeberfamilien. Am zweiten Tag konnten die Gäste kommunale Einrichtungen besichtigen. Dabei wurden in Begleitung von Christoph Furch und Klaus Barwitzki, das Kompostierwerk in Schlatt und die Müllverbrennungsanlage in Kempten, beides bekanntlich Entsorgungseinrichtungen des ZAK, in Augenschein genommen. Für die Gäste bedeuteten diese positiven Umweltkonstellationen ein ganz besonderes Interesse. Am Nachmittag schloß sich dann die Besichtigung unserer Gemeinde Durach und anschließender Diskussion im Feuerwehrhaus mit Bürgermeister Herbert Seger an. Am Abend versammelte man sich gemeinsam auf dem historischen "Weidnerhof" auf dem Dorfberg zu einem gemütlichen "Füllenbankabend" in der warmen Sommernacht.

Der nächste Tag war ausgefüllt mit einem Besuch in der ältesten Stadt Deutschlands, nämlich Kempten mit Residenz, Hofgarten und St. Lorenz-Basilika. Auch der archaische Park von Cambodunum auf dem Lindenberg durfte selbstverständlich dabei nicht fehlen, wie auch der anschließende Einkaufsbummel durch die Allgäu-Metropole. Am Abend gestaltete der Mädchen-Kammerchor "Amadeus" einen Serenadenabend in der Weidacher Pfarrkirche, dem sich ein gemütliches Beisammensein im dortigen Pfarrzentrum anschloß. Die recht zahlreichen Konzertbesucher erlebten ein gut abgestimmtes Programm. Der besinnlichere erste Teil begann mit dem "Ave Maria"-Kanon von Wolfgang Amadeus Mozart, während im zweiten Teil sloweni-

Der Mädchen-Kammerchor "Amadeus", unter der Chorleiterin Maksimiljana Cancula, konnte die Zuhörer von ihrer großen Musikunst voll überzeugen. Der begeisterte Beifall unterstrich ihre volle Wertschätzung für die Darbietungen.

Eine kurze Darstellung des Chores:

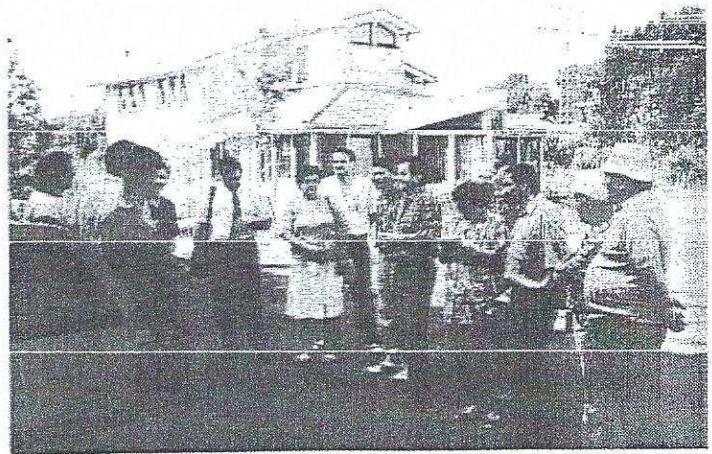
Der Mädchenchor "Amadeus" wurde im Februar 1994 gegründet. Er entstand aus dem gemischten Chor mit dem gleichen Namen. Die elf jungen Sängerinnen im Alter von 16 bis 23 Jahren, singen fast alle im Kirchenchor in Pivka und in Chören der Umgebung. Die jungen Damen sind noch Schülerinnen und Studentinnen. Schon von Anfang an leitet den Chor Frau Cancula, die auch Dirigentin des gemischten Kirchenchores in Pivka ist. Die Mädchen haben inzwischen bereits zwei Solokonzerte in Pivka absolviert: im November 1994 und Mai 1995, die dem Herbst bzw. dem Frühling gewidmet waren. Zudem haben sie auch an vielen kulturellen Veranstaltungen in Pivka und Postojna teilgenommen.

Der Kammerchor unterhält sein Publikum mit verschiedenen Musikarten: von der mittelalterlichen, klassischen und modernen Musik, mit Negro Spirituals, mit Liedern und Gesängen bis zur europäischen Volksmusik, vor allem aber lieben die Mädchen die slowenische Volksmusik. Immer wieder wird nach neuen Musikarten und Möglichkeiten gesucht. Sehr oft werden auch verschiedene Instrumente verwendet, u.a. Klavier, Gitarre, Geige. Besondere Aufmerksamkeit widmet der Chor der Szenographie, bei den Solokonzerten als ein wichtiger Bestandteil ihres Auftritts.

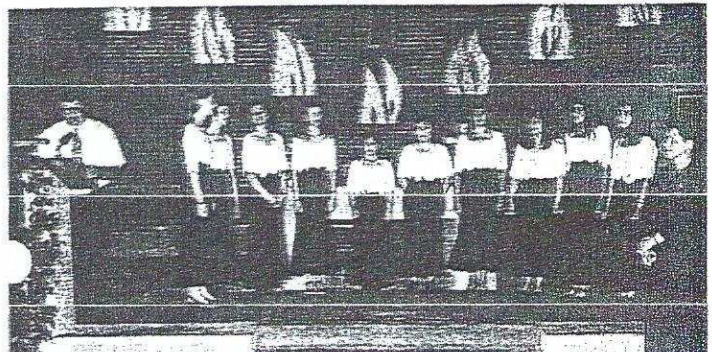
Gottesdienst-Gestaltung in Weidach

Wegen der zweifelhaften Witterung mußte leider die Bergmesse in Bodelsberg ausfallen. Dafür gestaltete der "Amadeus"-Chor dann den festlichen Gottesdienst in der Weidacher-Pfarrkirche recht feierlich und würdig.

Ein gemeinsames Mittagessen der Gäste mit den Gastgebern schloß sich dann vor dem Abschied in Bodelsberg noch an. Zur Erinnerung an die schönen unvergessenen Tage wurden Geschenke ausgetauscht. Im kommenden Jahr möchten dann die Duracher den angekündigten Gegenbesuch nach Slowenien antreten.



Die slowenischen Gäste vor dem Kompostierwerk in Schlatt.



Der Höhepunkt: Serenadekonzert mit dem Mädchen-Kammerchor "Amadeus" in der Weidacher Pfarrkirche.



Verabschiedung mit Gesang vor dem Pfarrzentrum in Weidach.



Austausch von Erinnerungsgeschenken (von links): Bürgermeister Herbert Seger, Margon Ernest (Chef der Gemeindeverwaltung Pivka), Bajk Josip (Bürgermeister in Postojna), Chorleiterin Cancula Maksimiljana.